Gebrauchsanweisung für Kühl-Gefrier-Kombination **D**

Operating instructions for fridge-freezer combination **GB**

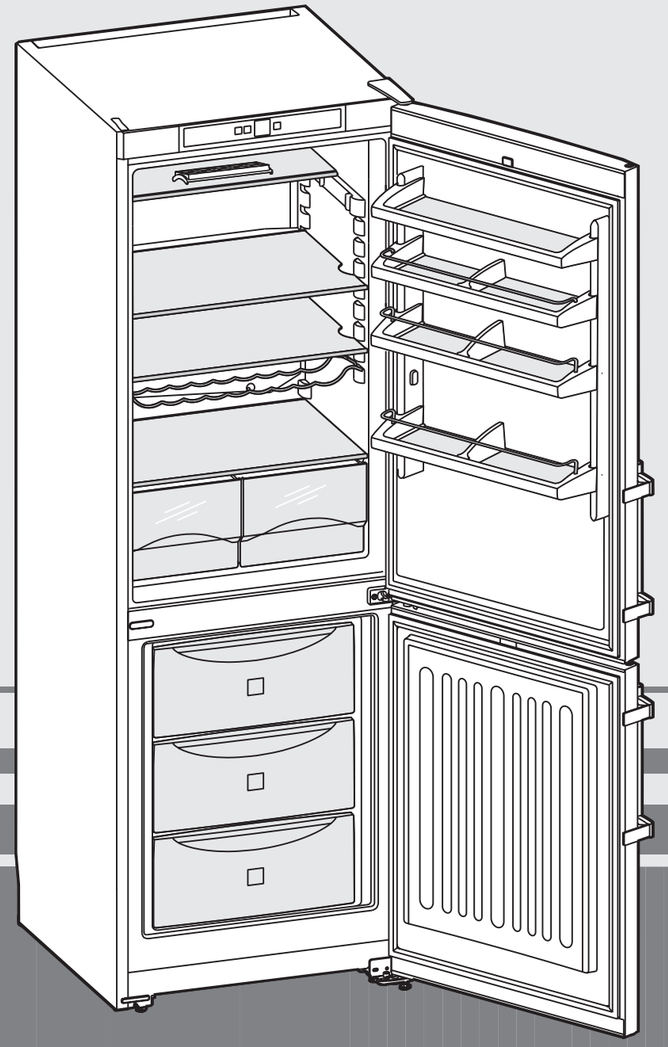
Consignes d'utilisation pour combiné réfrigérateur-congélateur **F**

Gebruiksaanwijzing voor koel-vries-combinatie **NL**

Istruzione d'uso per combinazione frigo-congelatore **I**

Instrucciones de manejo para combinado frigorífico-congelador **E**

Kullanım Kılavuzu Soğutucu-Dondurucu-Kombinasyonu **TR**

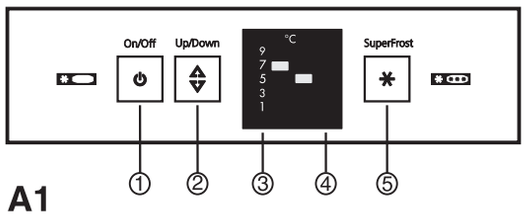


7081 933-01

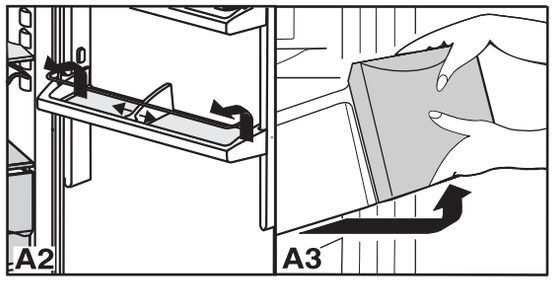
Liebherr Hausgeräte Marica EOOD* 4202 Radinovo* Bezirk Plovdiv* Bulgarien**www.liebherr.com

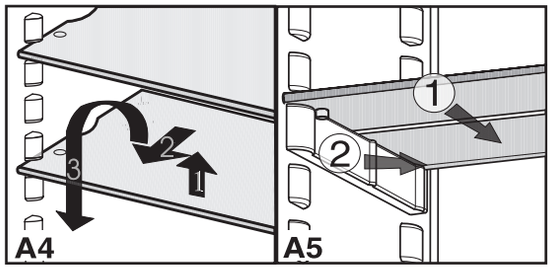
CU31../35.. **0209**

1 Gerät auf einen Blick



A1





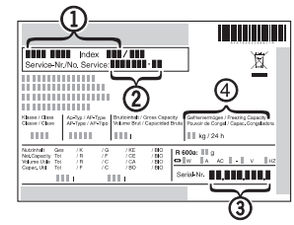
Bedien- und Kontrollelemente Abb. A1

① Taste On/Off Kühlteil
② Taste Up/Down
③ Temperaturanzeige Kühlteil
④ Betriebanzeige für Gefrierteil.
⑤ Taste Superfrost

- Durch Verschieben des **Flaschen- und Konservenhalters** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern. Zum Reinigen kann der Halter abgenommen werden: Bei Ausstattung
- nach Abb. **A2:** den Halter ganz rechts oder links entlang des Türabstellers schieben und ausrasten.
- Alle **Türabsteller** sind zum Reinigen herausnehmbar, Abb. **A2**: Absteller hochschieben und nach vorn herausheben.
- **Die Abstellflächen** können Sie je nach Kühlguthöhe versetzen, Abb. **A4**.
- Abstellfläche anheben, nach vorn ziehen und wegschwenken.
- Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.
- **Schubfächer herausnehmen:** bis zum Anschlag herausziehen und vorn anheben, Abb. **A3.**
- Abb **A5**. Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann die halbe Glasplatte ① einfach nach hinten schieben. Zum Reinigen können die Halteteile ② für die halben Glasplatten abgenommen werden.

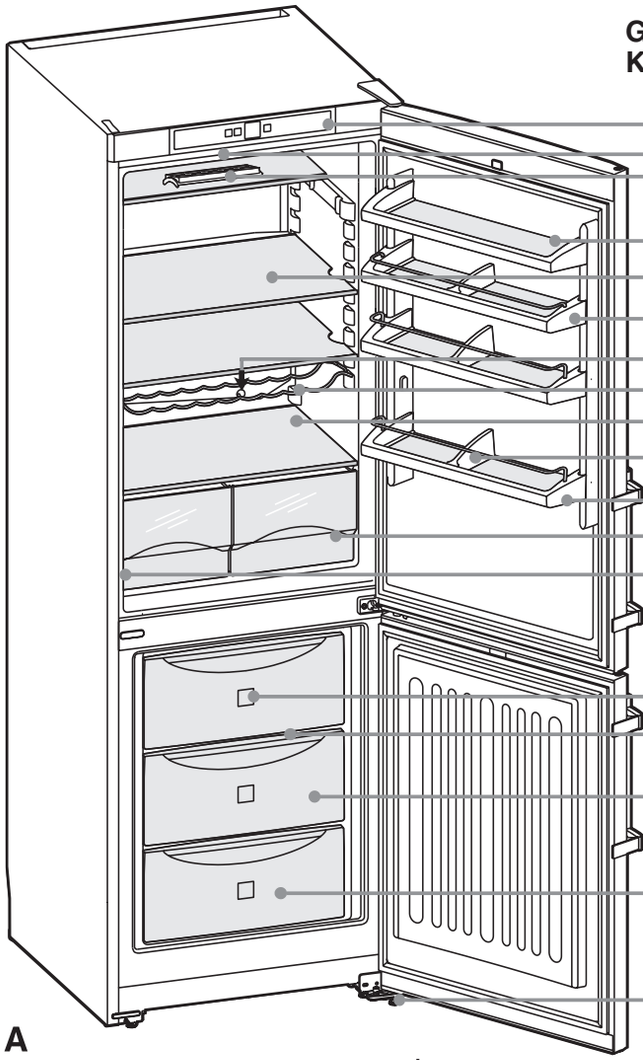
Typenschilddaten Abb. **A6**

① Gerätebezeichnung
② Service-Nr.
③ Serial-Nr.
④ Gefriervermögen in kg/24 Stunden



Geräte- und Ausstattungsübersicht, Abb. A

Kühlteil, ca. 5 °C



Bedien- und Kontrollelemente
Deckenbeleuchtung
Eierablage
Butterabsteller
versetzbare Abstellflächen
versetzbare Türabsteller*
Tauwasserablauf
Flaschenrost*
Kälteste Zone des Kühlraums, für empfindliche und leicht verderbliche Lebensmittel
verschiebbarer Flaschen- und Konservenhalter
Absteller für hohe Flaschen
Schalen für Gemüse, Salate, Obst
Typenschild

Gefrierteil, ca. -18 °C

Info-System*
VarioSpace*
hohe Schubfächer
Eiswürfelschale
Stellfüße vorn, Transportrollen hinten

A

* je nach Modell und Ausstattung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.
Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort.
Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.
Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.
Die Gebrauchsanweisung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind daher möglich.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung **Seite**

1 Gerät auf einen Blick ... 2
Inhaltsverzeichnis ... 3
Bestimmungen ... 3
Hinweise zur Energieeinsparung ... 3
2 Sicherheits- und Warnhinweise ... 4
Entsorgungshinweis ... 4
Technische Sicherheit ... 4
Sicherheit beim Gebrauch ... 4
Aufstellhinweise ... 4
Anschließen ... 4
3 Inbetriebnahme und Kontrollelemente ... 5
Ein- und Ausschalten ... 5
Temperatur einstellen ... 5
Temperaturnzeige ... 5
4 Kühlteil ... 6
Einordnen der Lebensmittel ... 6
Innenbeleuchtung ... 6
5 Gefrierteil ... 6
Eiswürfel bereiten ... 6
SuperFrost ... 6
Hinweise zum Einfrieren und Lagern ... 7
6 Abtauen, ... 7
6 Reinigen ... 8
7 Störungen - Probleme? ... 8
Kundendienst und Typenschild ... 8
8 Aufstell-/Umbauanweisung
Türanschlag wechseln ... 9
Einschub in die Küchenzeile ... 9

Bestimmungen §

- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln. Im Falle der gewerblichen Kühlung von Lebensmitteln sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.
  Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte. Eine mißbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	ausgelegt für Umgebungstemperaturen von
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG.

Hinweise zur Energieeinsparung

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquerschnitte.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Gleichartiges Gefriergut immer zusammen lagern, damit wird unnötig langes Öffnen der Tür vermieden und Energie gespart.
- Lassen Sie Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Halten Sie die Gerätetür bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust wird dadurch verzögert. Die Qualität des Gefrierguts bleibt länger erhalten.

2 Sicherheits- und Warnhinweise

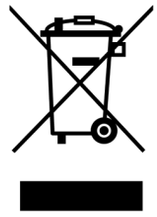
Entsorgungshinweis

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen

- **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**
- Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Technische Sicherheit

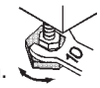
- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.

Sicherheit beim Gebrauch

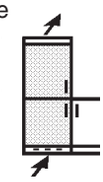
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eisbereiter usw.).
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Aufstellhinweise

- Beim Aufstellen/Einbauen darauf achten, dass die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.



- Gerät in der Nische mit einem Gabelschlüssel 10 über die Stellfüße fest und ebenstehend ausrichten.
- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen, sowie im Feuchte- und Spritzwasserbereich.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m^3 aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.



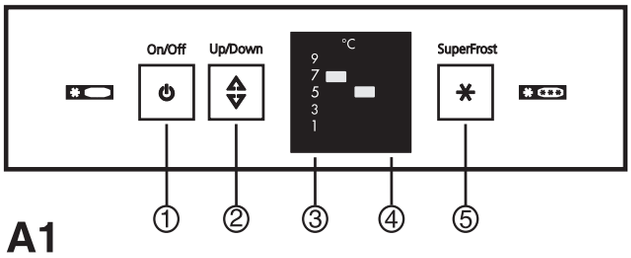
- Das Gerät stets direkt an der Wand aufstellen.
- **Die Belüftungsschlitze dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!** Beachten Sie den Anhang der Aufstell- und Umbauanweisung.
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw., auf das Kühl-/Gefriergerät stellen!
- Wegen Brandgefahr keine brennenden Kerzen, Lampen und andere Gegegnstände mit offenen Flammen auf das Kühl-/Gefriergerät stellen.
- Brandgefahr durch Feuchtigkeit! Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- VORSICHT! Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!
- Das Gerät verpackt transportieren.
- Das Gerät stehend transportieren.
- Das Gerät nicht alleine transportieren.

Anschließen

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite, neben den Gemüseschalen.

- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
- Die Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb der Geräterückseite liegen und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät *nicht* zusammen mit anderen Geräten über eine Verteilersteckdose anschließen - Überhitzungsgefahr.
- Beim Abnehmen des Netzkabels von der Geräterückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!

3 Inbetriebnahme und Kontrollelemente



A1

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".
Nehmen Sie das Gerät ca. 4 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb. Legen Sie das Gefriergut erst dann ein, wenn das Gefrierteil kalt ist.

Ein- und Ausschalten Abb. **A1**

Einschalten:
Um das gesamte Gerät einzuschalten, muss nur das Kühlteil eingeschaltet werden.
Wenn das Kühlteil eingeschaltet wird, wird automatisch auch das Gefrierteil eingeschaltet.
- Drücken Sie die Taste On/Off ① **.**
- Die Temperaturnzeigen leuchten. Kühlteil und Gefrierteil sind eingeschaltet.

Ausschalten:
- Um das gesamte Gerät auszuschalten, muss nur das Kühlteil ausgeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Gefrierteil mit ausgeschaltet.
- Die On/Off Taste ① für ca. 2s. drücken.
- Die Temperaturanzeigen sind dunkel. Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Die Innenbeleuchtung ist dunkel.

Temperatur einstellen Abb. **A1**

● **Kühlteil:**
Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:
- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und die Menge der eingefrorenen Lebensmittel

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: 5 °C
Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung 1 °C erreicht wird wieder mit 9 °C begonnen.
- Drücken Sie die Einstelltaste ② so oft bis die LED der gewünschten Temperatur leuchtet.

Hinweis: Durch einmaliger Tastendruck der Taste Up/Down wird die Sollwertverstellung aktiviert.
Durch langes Drücken der Einstelltaste wird innerhalb eines kleinen Temperaturbereiches (z.B.: zwischen ``5`` und ``7``) ein kälterer Wert eingestellt, jedoch ist es nicht in der Anzeige sichtbar.

● **Gefrierteil:**
Bei der empfehlenswerten Temperatureinstellung 5°C im Kühlteil, stellt sich dann im Gefrierteil eine durchschnittliche Temperatur von ca. -18°C ein.

Temperaturanzeige

im Normalbetrieb wird angezeigt:
-die eingestellte Kühltemperatur ③
Die Anzeige blinkt:
-die Temperatureinstellung wird verändert
-die Temperatur ist um mehrere Grad angestiegen.

***** je nach Modell und Ausstattung verschieden

4 Kühlteil

Einordnen der Lebensmittel

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlraum stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind. Unmittelbar über den Gemüseschalen und an der Rückwand ist es am kältesten (günstig z. B. für Wurst- und Fleischwaren); im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten (günstig z. B. für streichfähige Butter und Käse).

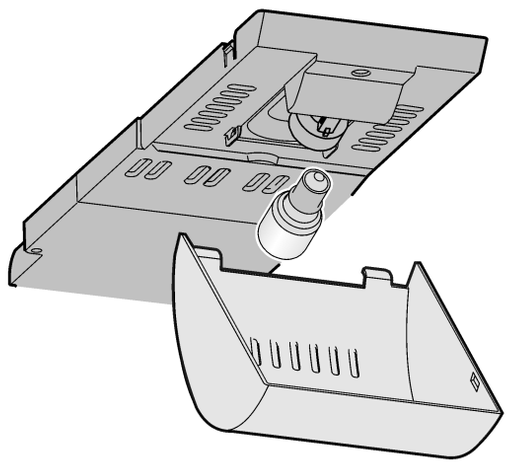
Hinweise zum Kühlen

- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern. Ventilatorluftschlitze* an der Rückwand *nicht* abdecken - wichtig für die Kühlleistung!
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- Stark ethylengasabgebende und -empfindliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Salat, immer trennen oder verpacken, um die Lagerdauer nicht zu reduzieren; z. B. Tomaten nicht mit Kiwis oder Kohl zusammen lagern.

Die Innenbeleuchtung auswechseln

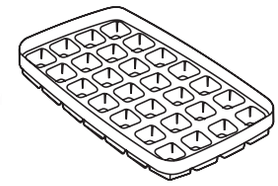
Glühlampendaten:
max. 25 W
Fassung: E 14
Stromart und Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen

- Gerät ausschalten. **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung auslösen oder herausschrauben.**
- Die Lampenabdeckung nach Abb. vorne fassen und hinten aushaken.
- Die Glühlampe auswechseln.
- Die Abdeckung wieder einsetzen.



5 Gefrierteil

Eiswürfel bereiten



- **Eisschale*** zu Dreiviertel mit Wasser füllen und gefrieren lassen. Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurze Zeit unter fließendes Wasser gehalten wird.

SuperFrost

Die *frischen* Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden und bereits eingelagertes Gefriergut eine "Kältereserve" erhalten. Das ermöglicht die SuperFrost-Einrichtung. Dadurch bleiben Nährwert, Aussehen und Geschmack eingefrorener Lebensmittel am besten erhalten.

- Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist, Abb. **A6**, Pos. ④ . Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

Einfrieren mit SuperFrost

Abb. **A1** ⑤

SuperFrost

SuperFrost müssen Sie *nicht* einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware,
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich.

- SuperFrost-Taste ⑤ kurz drücken, so dass die LED leuchtet.
- Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.
- Bei einer kleinen einzufrierenden Menge ca. 6 Stunden warten/vorgefrieren - üblicherweise ausreichend, bei der *maximalen* Menge, s. Typenschild unter Gefriervermögen, ca. 24 Stunden.
- Danach die frischen Lebensmittel einlegen.
- Die SuperFrost Funktion kann manuel durch kurzes Drucken der Taste ⑤ beendet werden, wenn nicht:
- SuperFrost schaltet sich nach insgesamt ca. 65 Stunden **automatisch ab**.
- die Taste **SuperFrost ist dunkel**
- in der Temperaturanzeige leuchtet die Temperaturbereich, der für Normalbetrieb eingestellt ist.
- das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

- Um die max. Einfrierleistung zu erreichen, müssen die warmen Lebensmittel ohne Schubfächer direkt auf den Schrankboden gelegt, oder im direkten Kontakt zu den Innenraum-Seitenwänden eingelagert werden.

5 Gefrierteil

Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- Als Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierfach gilt:

Speiseeis	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	2 bis 6 Monate
Brot, Backwaren	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	6 bis 10 Monate
Fisch, fett	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	6 bis 12 Monate
Käse	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	6 bis 12 Monate

- **Als Verpackungsmaterial eignen sich** handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall- und Aluminiumbehälter.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten, so werden Qualitätseinbußen vermieden.
- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden:
  - Obst, Gemüse bis zu 1 kg,
  - Fleisch bis zu 2,5 kg.
- **Gemüse** nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2-3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Wenn Sie mit einem Dampf- oder Mikrowellengerät blanchieren, beachten Sie die entsprechende Anweisung).
- Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Verschiedene Gewürze verändern ihre Geschmacksintensität.
- Flaschen und Dosen mit kohlensäurehaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen.
- **Zum Lagern:** Die einzelne Abstellplatte kann mit max. 25 kg Gefriergut beladen werden.
- **VarioSpace**: Durch Herausnehmen des 2. und 3. Schubfaches und der Abstellplatte erhalten Sie über zwei Schubfachhöhen Platz für großes Gefriergut. Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren können unzerteilt eingefroren und als "Ganzes" weiter zubereitet werden.
- Wenn Sie den max. Nutzinhalt nutzen möchten, dann können Sie die Schubfächer herausnehmen und das Gefriergut direkt auf den Abstellplatten lagern.
  - **Schubfächer herausnehmen**, Abb. **G1**: bis zum Anschlag herausziehen und vorn anheben.
  - **Abstellplatte herausnehmen**, Abb. **G2**: das 2. und 3. Schubfach herausnehmen, Abstellplatte vorn anheben und herausziehen. Zum Einsetzen: Abstellplatte einfach einschieben, vorn einrasten.

- **Zum Auftauen** immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Aufgetaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten. Das Gefriergut können Sie auftauen:
  - im Backofen/Heißluftherd
  - im Mikrowellengerät
  - bei Raumtemperatur
  - im Kühlraum; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.
  - Angetaute flache Fleisch- und Fischportionen können heiß zubereitet werden.
  - Gemüse kann im gefrorenen Zustand (in halber Garzeit wie Frischgemüse) zubereitet werden.

6 Abtauen, Reinigen

Abtauen

Im Kühlraum

Das Kühlteil taut **automatisch** ab.
Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme - Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung an der Rückwand ungehindert abfließen kann (Pfeil in Abb. **A**).

Im Gefrierraum

An den Glasplatten und Schubfachfronten bildet sich nach längerer Betriebszeit eine Reif- bzw. Eisschicht, abhängig von der Häufigkeit des Türöffnens und der eingelegten "warmen" Lebensmittel. Das ist völlig normal.
Eine dickere Eisschicht erhöht jedoch den Energieverbrauch. Deshalb das Gerät regelmäßig abtauen:

- Zum Abtauen das Gerät ausschalten:
  - Netzstecker ziehen.
- Gefriergut, evtl. im Schubfach, in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs einen Topf mit warmem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Platte stellen.
  Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, Abtausprays, offene Flammen oder Metallgegenstände zum Entfernen von Eis verwenden. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Tauwasser mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen. Anschließend das Gerät reinigen.

6 Abtauen, Reinigen

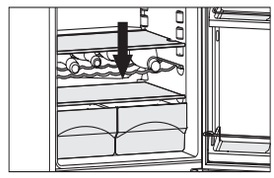
Reinigen

- **Zum Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.**
- Abstellflächen, Glasplatten und anderen Ausstattungsteile von Hand reinigen.
- Außenwände, Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel. Sie beschädigen die Oberflächen und können Korrosion verursachen.
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert. Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

- **Für Geräte in Edelstahlausführung***:
  - Seitenwände und Türoberflächen ausschließlich mit einem sauberen, weichen, bei Bedarf leicht befeuchteten Tuch (Wasser + Spülmittel) reinigen. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.

- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsschlitze, elektrischen Teile und in die Ablaufrinne* dringt. Gerät trockenreiben.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

- Reinigen Sie die **Ablauföffnung** an der Rückwand über den Gemüseschalen öfters, Abb. **A,** Pfeil.
  Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.



- **Die Kältemaschine** mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - sollte einmal im Jahr gereinigt, entstaubt werden. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.
- Danach Gerät wieder anschließen/einschalten.

Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, Netzstecker ziehen, wie beschrieben reinigen und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

7 Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind.
Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssten wir Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnen.
Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung	**mögliche Ursache und Behebung**

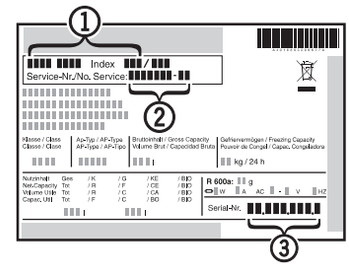
Gerät arbeitet nicht, Anzeige ist dunkel
- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet?
- Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose?
- Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?

Innenbeleuchtung brennt nicht
- Ist das Kühlteil eingeschaltet?
- War die Tür länger als 15 min. offen?
- Die Glühlampe ist defekt. Nach Abschnitt "Innenbeleuchtung" die Lampe auswechseln.

Geräusche sind zu laut
- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt?
  Evtl. Gerät etwas wegrücken, über die Stellfüße ausrichten, Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.
- Normal sind:
  Strömungsgeräusche, ein Blubbern oder Plätschern, sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
  Ein leises *Klicken*, es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
  Ein *Motorbrummen*, es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet. Bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln, oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.

Kundendienst und Typenschild

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten oder wenn *mehrere* LED's *blinken*, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis).
Teilen Sie die
Gerätebezeichnung ① ,
Service-Nr. ② ,
Serial-Nr. ③
des Typenschildes mit (s. Abb.), und **welche LED-Anzeigen** blinken. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

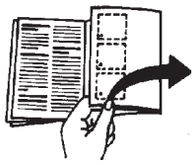


Lassen Sie bis zum Eintreffen des Kundendienstes das Gerät geschlossen, um einen weiteren Kälteverlust zu vermeiden.

* je nach Modell und Ausstattung

8 Aufstell-/Umbauanweisung

Klappen Sie vor dem Lesen bitte die Einschlagseite hinten mit den Abbildungen heraus.



Die **Geräteaußenmaße** entnehmen Sie der Abb. **S.**

Das Gerät nicht mit einem weiteren Kühl-/Gefriergerät unmittelbar side-by-side aufstellen. Wichtig, um Kondenswasser und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

Türanschlagwechsel

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:
Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:
- Torx 25
- Torx 15
- Schraubendreher
- ggf Akkuschrauber

Oberen Lagerbock abschrauben
- Obere Tür schließen.
- Abdeckung Fig. 1 (1) und Abdeckung Fig. 1 (2) abnehmen.
- Oberen Lagerbock Fig. 1 (3) abschrauben (2 mal Torx 25)
  Fig. 1 (4) und nach oben abziehen.

VORSICHT!
Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!
- Tür gut festhalten.
- Tür vorsichtig abstellen.

Obere Tür abnehmen
- Obere Tür nach oben abheben und beiseite stellen.
- Stopfen Fig. 4 (30) aus der Türlagerbuchse oben herausheben und umsetzen.

Untere Tür abnehmen
- Untere Tür schließen.
- Plastikkappe Fig. 2 (10) abziehen.
- Lagerbolzen Mitte Fig. 2 (11) herausziehen.
- Tür nach oben abnehmen und beiseite stellen.
- Stopfen Fig. 4 (30) aus der Türlagerbuchse unten herausheben und umsetzen.

Mittlere Lagerteile umsetzen
- Abdeckblende Fig. 2 (12) abziehen.
- Lagerbock Mitte Fig. 2 (13) abschrauben und um 180° gedreht auf die neue Scharnierseite umsetzen.
- Abdeckblende Fig. 2 (12) auf der neuen Griffseite wieder aufrasten.

Untere Lagerteile umsetzen
- Abdeckung Fig. 3 (21) unten nach vorn abziehen.
- Lagerbolzen Fig. 3 (22) nach unten und vorn herausziehen.

Dabei auf Scharnierbuchse Fig. 3 (20) achten.
- Lagerbock Fig. 3 (23) abschrauben (2 x Torx 25) Fig. 3 (24) .
- Lagerteil Fig. 3 (26) abschrauben (1 x Torx 25) Fig. 3 (27) und in das gegenüberliegende Aufnahmeloch umsetzen, wieder festschrauben.
- Griffseitige Abdeckung Fig. 3 (25) abheben und umsetzen.
- Lagerbock Fig. 3 (23) auf der neuen Scharnierseite wieder anschrauben, durch äußeres Langloch und Rundloch.

Hinweis
- Falls notwendig, z.B. um Bodenunebenheiten auszugleichen, kann anstelle des Rundlochs auch das zweite Langloch zum Verschrauben verwendet werden.

Untere Tür montieren
- Tür von oben auf Lagerbolzen unten Fig. 3 (22) aufsetzen.
- Tür schließen.
- Lagerbolzen Mitte Fig. 2 (11) auf der neuen Scharnierseite durch den Lagerbock Mitte Fig. 2 (13) in die untere Tür einsetzen.
- Die Plastikkappe Fig. 2 (10) um 180° gedreht wieder auf den Lagerbock Mitte Fig. 2 (13) aufsetzen.

Obere Tür montieren
- Obere Tür auf den Lagerbolzen Mitte Fig. 2 (11) setzen.
- Oberen Lagerbock Fig. 1 (3) auf der neuen Scharnierseite und in die Tür einsetzen.
- Oberen Lagerbock festschrauben (2 mal Torx 25) Fig. 1 (4) .
- Abdeckung Fig. 1 (1) und Abdeckung Fig. 1 (2) jeweils auf der Gegenseite aufrasten.

Griffe umsetzen
- Federklemme Fig. 4 (31) aus der Kühlteiltür ausrasten und auf die neue Scharnierseite umsetzen.
- Türgriffe Fig. 4 (32) , Stopfen Fig. 4 (33) und Druckplatten Fig. 4 (34) bei geöffneter Tür abmontieren.
- Beim Montieren der Druckplatten auf richtiges Einrasten achten.
- Die Türen eventuell über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten Fig. 3 (23) und Lagerbock Mitte Fig. 2 (13) fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten, dann Schrauben fest anziehen.
- Abdeckung Fig. 3 (21) wieder aufrasten.

Einschub in die Küchenzeile

① Aufsatzschrank ② Kühl-/Gefriergerät
③ Küchenschrank ④ Wand

Abb. **U**: Die Geräte können von der Kücheneinrichtung umbaut werden. Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.
Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank Abb. **U** ③ aufgestellt werden. Die Gerätetür steht seitlich 34 mm und in der Gerätemitte 50 mm gegenüber der Küchenschrankfront vor. Sie lässt sich dadurch einwandfrei öffnen und schließen.
Wichtig für die Belüftung:
- An der Rückseite des Aufsatzschrankes muss ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein.
- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm^2 betragen.
- Je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Wenn das Gerät mit den Scharnien neben einer Wand Abb. **U** ④ aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen Gerät und Wand mindestens 36 mm betragen. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

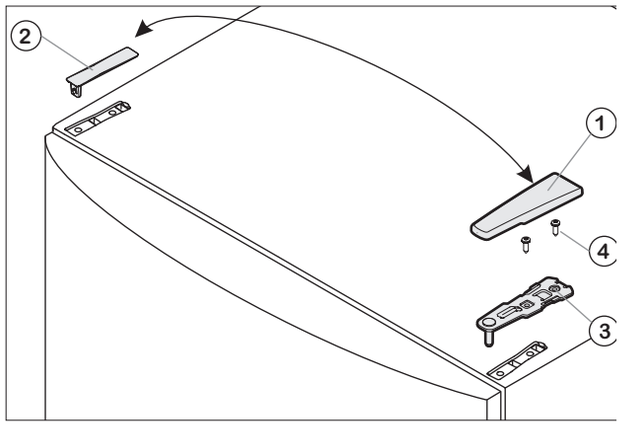


Fig. 1

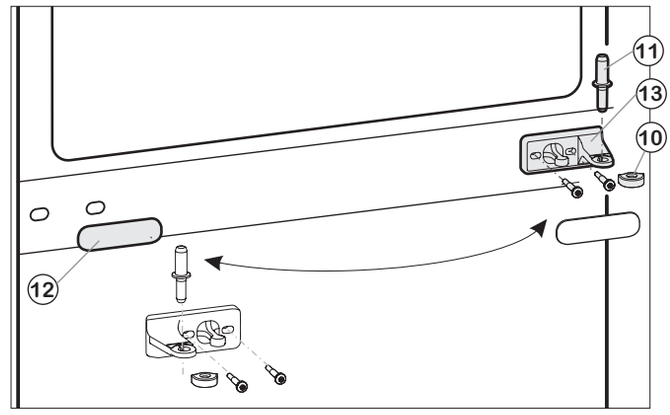


Fig. 2

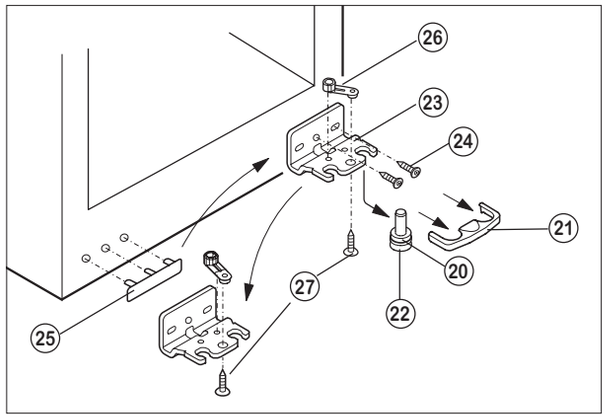


Fig. 3

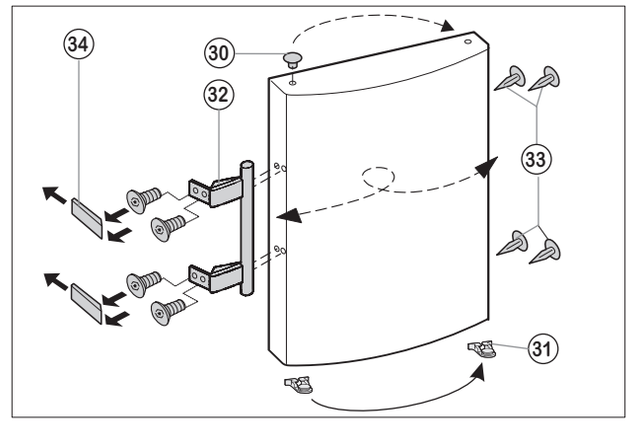


Fig. 4